

Die Geschichte des BDPH - Zeittafel

8. Mai 1945

Bedingungslose Kapitulation der deutschen Streitkräfte

Juni 1945

In Berlin treffen sich – noch ehe die interalliierte Kommandantur ihre Arbeit aufgenommen hatte – Mitglieder des Internationalen Aero-Philatelisten-Club (IAPC)

1. Juli 1945

In der sowjetischen Zone treffen sich mit Billigung der sowjetischen Militärbehörde Philatelisten des BSC Hallensia jeden 1. und 3. Sonnabend im „Stadtschützenhaus“ in Halle.

4. Juli 1945

Richard Renner veröffentlicht in Hamburg einen ersten Aufruf zu einem Zusammenschluss der Philatelisten in der britischen Zone.

15. September 1945

Die britische Militärregierung veröffentlicht ihre Verordnung Nr. 9, die die Tätigkeit unpolitischer Vereine wieder zulässt.

24. Oktober 1945

Der Postverkehr innerhalb aller vier Besatzungszonen u d mit Groß-Berlin wird aufgenommen.

26. Februar 1946

45 Vertreter von 52 Vereinen gründen in Duisburg den „Bund Deutscher Philatelisten der Nordrhein-Provinz und Westfalen“.

16. September 1946

Die britische Militärregierung lässt den Zusammenschluss aller vier inzwischen entstandenen Landesverbände der Philatelisten zu.

19.-20. Oktober 1946

Zum ersten Mal nach dem Kriegsende wird der „Tag der Briefmarke“ in Kiel wieder gefeiert. In diesem Jahr fand noch ein zweiter Tag der Briefmarke statt: Am 20. Oktober 1946 in Duisburg-Ruhrort.

26. Oktober 1946

In Hannover treffen sich Abgesandte der philatelistischen Organisationen und gründen den „Bund Deutscher Philatelisten (Britische Zone)“. Sie wählen Richard Renner zum Vorsitzenden.

9. August 1947

In Frankfurt am Main wird als erster Landesverband in der amerikanischen Besatzungszone der „Bund der Philatelisten in Hessen“ gegründet. Hermann Deninger wird zum Vorsitzend gewählt.

18.-20. September 1947

1. Bundestag und 48. Deutscher Philatelistentag in Köln

24. Juni 1948

In der sowjetischen Besatzungszone findet eine Währungsreform statt.

20. August 1948

Die westlichen Alliierten erteilen die Genehmigung zur Ausdehnung des BDPH auf die drei Westzonen.

27.-29. August 1948

2. Bundestag und 49. Deutscher Philatelistentag in Celle

Januar 1949

„Bundes-Nachrichten“ Nr. 1 sind erschienen

12. Januar 1949

Die „Verordnung zur Überführung von Volkskunstgruppen und volksbildenden Vereinen in die bestehenden demokratischen Massenorganisationen“ gliedert die Philatelistengruppen in den „Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands“ ein

13. Februar 1949

In Stuttgart gründen 15 Vereine den „Bund der Philatelistenvereine Württemberg Hohenzollern“. Dr. Albert Mayer wurde zum Vorsitzenden gewählt.

1. März 1949

Die „Vorläufigen Richtlinien für Ausstellungen und Wettbewerbe im Bund Deutscher Philatelisten“ treten in Kraft.

24. April 1949

In Baden-Baden gründet sich der „Landesverband der Philatelisten Baden“, Professor Dr. Alois Joerger wurde zum Vorsitzenden gewählt.

20. September bis 2. Oktober 1949

3. Bundestag und 50. Deutscher Philatelistentag in München



November 1949

Sechs Vereine der „Interessengemeinschaft Kurpfalz“ traten dem Landesverband Baden bei, der sich ab 1. Januar 1949 Landesverband Baden-Pfalz nannte.

19.-20. August 1950

4. Bundestag und 51. Deutscher Philatelistentag in Mainz

26.8. – 3.9.1950

In Leipzig findet die DEBRIA mit offizieller Beteiligung des BDPH statt.

15.-16. September 1951

5. Bundestag in Wuppertal, 52. Deutscher Philatelistentag mit der ersten NAPOSTA in Wuppertal

27. Oktober – 04. November 1951

Der LV Württemberg veranstaltet in Stuttgart die WÜPOSTA

29. Juni 1952

Der BDPH wird in Utrecht (Niederlande) in die Fédération Internationale de Philatélie (FIP) aufgenommen.

9.-10. August 1952

6. Bundestag und 53. Deutscher Philatelistentag in Braunschweig

1.-2. August 1953

7. Bundestag und 54. Deutscher Philatelistentag in Frankfurt am Main

7.-8. August 1954

8. Bundestag und 55. Deutscher Philatelistentag in Berlin

7.-9. Juli 1955

BDPH Präsident Hermann Deninger wird auf dem FIP-Kongress in Stockholm in den Beirat der FIP gewählt.



17.-18. September 1955

9. Bundestag und 56. Deutscher Philatelistentag in Düsseldorf

8.-9. September 1956

10. Bundestag und 57. Deutscher Philatelistentag in Marburg

15. Juli 1957

Anneliese Peucker wird als Bundesgeschäftsführerin eingestellt und übernimmt damit auch die Redaktion der „Bundes-Nachrichten“.

24.-25 August 1957

11. Bundestag und 58. Deutscher Philatelistentag in Stuttgart

18.-19. September 1957

Wilhelm Hofinger wird auf dem FIP-Kongress in Tel Aviv als Leiter der Internationalen Zentrale für Fälschungsbekämpfung und der Internationalen Oberprüfstelle gewählt.

2.-3. August 1958

12. Bundestag und 59. Deutscher Philatelistentag in Köln

September 1958

Beim FIP-Kongress in Brüssel wurde der BDPH-Präsident Hermann Deninger in den Verwaltungsrat der FIP gewählt.

Anfang 1959

Der Kulturbund der DDR verbot den im Philatelistenverband organisierten Briefmarkensammlern sowohl den Besuch wie auch das Ausstellen ihrer Sammlungen auf der INTERPOSTA 1959 in Hamburg.

5.-6. September 1959

13. Bundestag und 60. Deutscher Philatelistentag in Lübeck

14.-15. September 1960

14. Bundestag und 61. Deutscher Philatelistentag in Saarbrücken

1. Januar 1961

Pierre Séguy übernimmt die Redaktion der „Bundesnachrichten“

2.-3. September 1961

15. Bundestag und 62. Deutscher Philatelistentag in Nürnberg

November 1961

Erste deutsch-französische Gemeinschaftsausstellung FRALEX in Paris

8.-9. September 1962

16. Bundestag und 63. Deutscher Philatelistentag in Mainz

31. August-1. September 1963

17. Bundestag und 64. Deutscher Philatelistentag in Berlin mit einer NAPOSTA

1. April 1964

Werner Münzberg übernimmt die Redaktion der „Bundesnachrichten“

29.-30. August 1964

18. Bundestag und 65. Deutscher Philatelistentag in Heidelberg

4.-5. September 1965

19. Bundestag und 66. Deutscher Philatelistentag in Essen

3. Juni 1966

Die „Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte“ wird von Bundespostminister Richard Stücklen als eingetragener Verein gegründet.

27.-28. August 1966

20. Bundestag und 67. Deutscher Philatelistentag in Hannover

26.-28. September 1966

FIP-Kongress in München

1. April 1967

In den „Bundesnachrichten“ Nr. 75 erscheint zum ersten Mal die von der Stiftung finanzierte Beilage „Philatelie und Postgeschichte“.

5.-6. August 1967

21. Bundestag 68. Deutscher Philatelistentag, auf dem der Ministerialrat Ernst Moering die Herausgabe von Sportzuschlagsmarken 1968 ankündigt, in Karlsruhe

Ende Mai 1968

Der Ring Deutscher Philatelisten-Jugend beschließt, sich künftig Deutsche Philatelisten Jugend (DPhJ) zu nennen.

7. September 1968

22. Bundestag in Soest, auf dem der Rechtsanwalt und Notar Wilhelm Kähler aus Lübeck – zunächst bis 1970 – zum Präsidenten des BDPH gewählt wird.

6.-7. September 1969

23. Bundestag und 69. Deutscher Philatelistentag in Garmisch-Partenkirchen

5. September 1970

24. Bundestag in Hamburg mit dem Bericht des PR-Ausschusses von Dr. Walter Lippens und 71. Deutscher Philatelistentag

1. Juli 1971

Ohne Ausstellerpass können im Bereich des BDPH keine Exponate mehr auf Ausstellungen gezeigt werden.

4.-5. September 1971

25. Bundestag und 72. Deutscher Philatelistentag in Kassel

6-8. Oktober 1972

26. Bundestag und 73. Deutscher Philatelistentag in Freiburg

1. Januar 1973

Günter Weis wird Bundesgeschäftsführer

11.-20. Mai 1973

IBRA in München



14.-16. September 1973

27. Bundestag in Krefeld; Dr. Heinz Jaeger wird zum Präsidenten des BDPH gewählt. 74. Deutscher Philatelistentag in Krefeld

1. Januar 1974

Der Verwaltungsausschuss heißt nun Verwaltungsrat des BDPH.
Der BDPH Präsident Dr. Heinz Jaeger wird in den Kunstbeirat, der Vizepräsident Hans Paikert in den Programmbeirat der Deutschen Bundespost berufen.

6.-8. September 1974

28. Bundestag und 75. Deutscher Philatelistentag in Bad Homburg

19.-21. September 1975

29. Bundestag und 76. Deutscher Philatelistentag in Berlin

1. Januar 1976

Der Beschluss des 29. Bundestags, dass alle inländischen Mitglieder in den Arbeits-, Forschungs- und Motivsammler-Gemeinschaften in einem Bundesverein Mitglied sein müssen, tritt in Kraft.

06.-11.04.1976

NAPOSTA 76 in Wuppertal

27.-28. Mai 1976

Friedrich Wilhelm Blecher wird auf dem 45. FIP Kongress in Philadelphia in den Exekutivrat der FIP gewählt.

10.-12. September 1976

30. Bundestag und 77. Deutscher Philatelistentag in Bremerhaven

29.10-1.11.1976

Erste internationale Briefmarken Messe in Essen

9.-14. April 1977

Erste bilaterale Briefmarkenausstellung CSSR/Bundesrepublik Deutschland in Kladno.

9.-11. September 1977

31. Bundestag und 78. Deutscher Philatelistentag in München

Juni 1978

Erste bilaterale Briefmarkenausstellung Sowjetunion/Bundesrepublik Deutschland in Moskau.

13.-15. Oktober 1978

32. Bundestag und 79. Deutscher Philatelistentag in Frankfurt am Main

1. Januar 1979

„Philatelie“ erscheint nun sechsmal im Jahr September 1979 In der „Philatelie“ ist zum ersten Mal die „Jahresgabe des BDPH“ eingeleftet.

26. Oktober 1979

33. Bundestag und 80. Deutscher Philatelistentag in Mannheim

1. November 1979

Wolf J. Pelikan und Josef Walter König übernehmen die Redaktion „Philatelie“; Pelikan wird verantwortlicher Redakteur.

10.-12. Oktober 1980

34. Bundestag und 81. Deutscher Philatelistentag Bundestag in Aachen

9.-11. Oktober 1981

35. Bundestag und 82. Deutscher Philatelistentag Bundestag in Kiel

29.-31. Oktober 1982

36. Bundestag und 83. Deutscher Philatelistentag in Leverkusen

14.-16. Oktober 1983

37. Bundestag und 84. Deutscher Philatelistentag in Osnabrück

19.-21. Oktober 1984

38. Bundestag und 85. Deutscher Philatelistentag in Ingolstadt

14.-18. November 1984

Bilaterale Ausstellung Volksrepublik Polen/Bundesrepublik Deutschland in Polen

10.-15. September 1985

In Hamburg findet die internationale MOPHILA statt.



11.-13. Oktober 1985

39. Bundestag und 86. Deutscher Philatelistentag in Baden-Baden mit Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft

17.-19. Oktober 1986

40. Bundestag und 87. Deutscher Philatelistentag in Hannover

16.-18.10.1987

41. Bundestag und 88. Deutscher Philatelistentag in Koblenz

25. Oktober 1987

Tag der Briefmarke

12.-15. Mai 1988

In Salzburg findet die erste TRILATERALE der Philatelistenverbände aus Deutschland, Österreich und der Schweiz statt.

20. August 1988

In Ost-Berlin kommt es zum „Gespräch zwischen dem Philatelistenverband im Kulturbund der DDR und dem Bund Deutscher Philatelisten“.

14.-16. Oktober 1988

42. Bundestag und 89. Philatelistentag in Berlin

3. Dezember 1988

Claudia und Wolfgang Maaßen übernehmen die Redaktion der „philatelie“, nachdem Wolf J. Pelikan aus privaten Gründen gekündigt hatte.

19.-23. April 1989

In Frankfurt am Main findet die Internationale Philatelistische Literatenausstellung (IPHLA) verbunden mit einer NAPOSTA statt.



13.-15. Oktober 1989

43. Bundestag und 90. Deutscher Philatelistentag in Mainz

3. Oktober 1990

Die Deutsche Einheit ist wiederhergestellt

5.-7. Oktober 1990

44. Bundestag und 91. Deutscher Philatelistentag in Friedrichshafen

19.-28. Oktober 1990

In Chemnitz findet der Salon statt „Der Bund Deutscher Philatelisten stellt sich vor als erste westdeutsche Briefmarkenausstellung im Bereich der neuen Landesverbände“.

16. November 1990

In Berlin vereinigt sich der vor der Vereinigung der beiden deutschen Staaten in Ost-Berlin gegründeten Landesverband Berliner Philatelisten mit dem im Westteil der Stadt 1949 gegründeten Verband der Berliner Philatelisten-Vereine e.V.

18.-20. Oktober 1991

45. Bundestag mit Wahl Michael Adlers zum Präsidenten des Bundes Deutscher Philatelisten in Saarbrücken, 92. Deutscher Philatelistentag in Saarbrücken, Vorstellung des neuen BDPH-Emblems



16.-18. Oktober 1992

46. Bundestag und 93. Philatelistentag in Passau

1. Januar 1993

„philatelie“ erscheint im Magazinformat zehnmal jährlich im monatlichen Rhythmus, wobei Mai/Juni und Juli/August als je eine Ausgabe herausgegeben werden.

Ende September 1993

Der Informationsdienst der Stadt Bonn bestätigt, dass das geplante „Haus der Philatelie“ auf einem Grundstück an der Mildred-Scheel-Straße gebaut werden kann.

8.-10. Oktober 1993

47. Bundestag und 94. Deutscher Philatelistentag in Gera

August 1994

BDPh-Präsident Michael Adler wird als Direktor in den FIP-Vorstand gewählt.

23.-25. September 1994

48. Bundestag und 95. Philatelistentag in Donaueschingen

1. Januar 1995

Aus der amtlichen Deutschen Bundespost wird die privatrechtliche Deutsche Post AG

13.-15. Oktober 1995

49. Bundestag in Bremen Vegesack. Der Bundestag nimmt mit großer Mehrheit eine Satzungsänderung zugunsten der Zulassung von Einzelmitgliedern an. 96. Deutscher Philatelistentag in Bremen-Vegesack

1. Januar 1996

Die neue Ausstellungsordnung tritt in Kraft.

25. März 1996

Eintragung der IBRA-Philatelie GmbH beim Registergericht Villingen-Schwenningen. Die Vorbereitungen zur FIP-Weltausstellung in Nürnberg laufen an.

7.-8. September 1996

50. Bundestag und 97. Deutscher Philatelistentag des BDPh in Hannover. Der BDPh feiert mit einem besonderen Empfang sein 50-jähriges Bestehen. Die Deutsche Post AG würdigt das Ereignis mit der Herausgabe eines Postwertzeichens.



1. Januar 1997

Neuer Geschäftsführer des Bundes Deutscher Philatelisten wird Günther Korn. Wolfgang Fendler wird Geschäftsführer der IBRA Philatelie GmbH.

7.-11. Mai 1997

NAPOSTA 1997 in den Messehallen Stuttgart-Killesberg

27.-28. September 1997

51. Bundestag des BDPh und 98. Deutscher Philatelistentag in Leipzig. Michael Adler wird als BDPh-Präsident wiedergewählt.

26. Februar 1998

Die Geschäftsstelle des BDPH zieht von Frankfurt/Main nach Bonn in das neue Haus der Philatelie und Postgeschichte, Mildred-Scheel-Str. 2, 53175 Bonn



21.-24. Mai 1998

Multilaterale Ausstellung „5 in '98“ im Rang 1 in Donaueschingen zusammen mit den Verbänden Österreich, Liechtenstein, Schweiz, den Niederlanden und Deutschland.

23. Juni 1998

Feierliche offizielle Einweihung des Hauses der Philatelie und Postgeschichte in Bonn In Anwesenheit von Bundesminister der Finanzen, Herrn Dr. Theo Waigel.

6.-9. August 1998

Multinationale Briefmarkenausstellung im Rang 1 „HANSEPHIL '98“ in Rostock mit den Verbänden aus Israel, Schweden, Polen, Russland und Ungarn.

19.-20. September 1998

52. Bundestag und 99. Deutscher Philatelistentag in Zweibrücken. Oberbürgermeister Otto Streuber hält die Festrede zum Thema „Ein Strauß bunter Rosen“. Die Gattin des BDPH-Präsidenten tauft die Rose auf den Namen „Philatelie“.

1. Januar 1999

Neue Ausstellungsordnung tritt in Kraft.

19.-26. Januar 1999

Deutsch-Amerikanischer Salon in Tucson/Arizona. Die German Philatelic Society feiert mit Gästen aus Deutschland ihr 50-jähriges Jubiläum.

27. April 1999

Internationale Briefmarkenausstellung IBRA '99 in Nürnberg.



23. Mai–11. Juni 1999

Salon „Fünfzig Jahre Bundesrepublik Deutschland“ im Haus der Philatelie und Postgeschichte in Bonn. Den Salon eröffnet der Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Post AG, Herr Dr. Klaus Zumwinkel, Bonn.

9.-10. Oktober 1999

53. Bundestag und 100. Deutscher Philatelistentag in Soest. Der BDPH beschließt ab 2002 die zukünftige Trennung von Bundestag und Deutschem Philatelistentag.

8.-10. September 2000

OSTROPA 2000 in Münchberg, Bilaterale Ausstellung Deutschland-Tschechien in Rang 1.

30. September-1. Oktober 2000

54. Bundestag und 101. Deutscher Philatelistentag in Berlin des BDPH im ESTREL-Center in Berlin, dem größten Hotel Europas.

24.-27. Mai 2001

NAPOSTA 2001 in Wuppertal. Briefmarkenausstellung im Rang 1 im Jubiläumsjahr „100 Jahre Wuppertaler Schwebebahn.“

6.-7. Oktober 2001

55. Bundestag und 102. Deutscher Philatelistentag des BDPH in der Salier-Halle in Bad Dürkheim. Neuwahlen des Bundesvorstands – Dieter Hartig wird Präsident, Michael Adler Ehrenpräsident des BDPH

30. Juni 2002

103. Deutscher Philatelistentag des BDPH im Kongress-Zentrum in Garmisch-Partenkirchen. Festansprache hält Erich Bober aus Wien – Präsident des VÖPh

28. Februar 2003

Bilaterale Ausstellung Deutschland-Frankreich im Rang 1 im Rathaus von Bremen

24. Mai 2003

104. Deutscher Philatelistentag des BDPH in der Ostseehalle in Kiel

22. Juni 2003

56. Hauptversammlung des BDPH im Hotel Mercure in Potsdam

19. Mai 2004

7. Deutsch-Amerikanischer Salon in Berlin-Schöneberg

22. August 2004

105. Deutscher Philatelistentag des BDPH im RAMADA-TREFF-HOTEL in Wernigerode Festredner ist Peter Fischer aus Berlin über „Philatelie im Spiegel der Zeit – Erinnerungen und Ausblicke“

3. April 2005

57. Hauptversammlung des BDPH im Forum in Leverkusen, Bundesstelle für Jugend und Bildung wird eingerichtet

2. Juni 2005

NAPOSTA 05 im Congress-Zentrum Hannover

25. September 2005

106. Deutscher Philatelistentag des BDPH im Bürgerzentrum Bruchsal. Festredner ist Konsul a.D. Walter Hermann Sieger aus Lorch über „Die letzten 60 Jahre aus der Sicht eines Philatelisten“

8. Oktober 2006

107. Deutscher und Österreichischer Philatelistentag des BDPH im Kurhaus Bad Reichenhall und Hotel Steigenberger-Axelmann.

28.-30. September 2007

LIPSIA 2007 Nationale Rang 1 Ausstellung für philatelistische Literatur im Neuen Rathaus in Leipzig

13.-14. Oktober 2007

58. Hauptversammlung und 108. Deutscher Philatelistentag des BDPH im Congress-Park Wolfsburg. Festredner ist Dr. Andreas Hahn aus Bonn Thema ist die „Mauritius“

5. Oktober 2008

109. Deutscher Philatelistentag des BDPH in der Max-Reger-Halle in Weiden Festansprache hält Michael Adler aus Forchheim, Ehrenpräsident des BDPH

24.-26. Oktober 2008

Bilaterale Ausstellung Deutschland-Spanien im Rang 1 in Sindelfingen

6.-10. Mai 2009

IBRA 09 FEPA-Ausstellung und NAPOSTA 09 in der Messe Essen

6.-10. Mai 2009

9. Deutsch-Amerikanischer Salon im Rahmen der IBRA und der NAPOSTA in Essen

19. September 2009

59. Hauptversammlung des BDPH im Kongress-Zentrum Bad Sassendorf

20. September 2009

110. Deutscher Philatelistentag des BDPH im Kongress-Zentrum Bad Sassendorf Festredner ist Hans-Jürgen Niehof über „Postgeschichte der Wendezeit“

12. September 2010

111. Deutscher Philatelistentag des BDPH im Congress-Zentrum Suhl. Festredner ist Reiner Wyszomirski aus Langen mit dem Thema „Vor 65 Jahren - die Wiederaufnahme des Postverkehrs in Berlin 1945“

24.-26. September 2010

Bilaterale Ausstellung Deutschland-Polen im Messegelände Frankfurt an der Oder

3.-4. September 2011

60. Hauptversammlung und 112. Deutscher Philatelistentag des BDPH im InterCity-Hotel Wuppertal

18.-20. September 2011

HABRIA 11 Bilaterale Ausstellung im Rang 1 Deutschland – Großbritannien in der Niedersachsen-Halle im Congress-Centrum Hannover

2.-4. November 2012

IHPLA 2012 – Internationale Philatelistische Literatenausstellung, Spezialausstellung des BDPH im Rang 1 mit internationaler Beteiligung im Rathaus in Mainz



18.-28. April 2013

Ostropa 2013 ist eine tschechisch-deutsche Briefmarkenausstellung mit internationaler Beteiligung. Die erste Ostropa fand im Jahr 2003 statt.

11.-13. Oktober 2013

61. Hauptversammlung und 113. Philatelistentag in Heidenheim an der Brenz. Uwe Decker wird als BDPH-Präsident gewählt

29.-31.8.2014

Multilaterale Ausstellung Rang-1 in Haldensleben

7.-9. Mai 2015

Europäische Meisterschaften der thematischen Philatelie BDPH-Akademie 2015 als thematischer Teil der FIP-Ausstellung Europhilex 2015 in London 13.-16.05.2015

3.-6. September 2015

Bilaterale Gotha 2015 „Deutschland-Großbritannien“ Briefmarken-Wettbewerbsausstellung im Rang 1

3.-6. September 2015

Erster German Team-Challenge in Gotha

5.-6. September 2015

62. Hauptversammlung und 114. Philatelistentag des BDPH in Gotha



7.-8. September 2017

63. Hauptversammlung und 115. Philatelistentag in Lutherstadt Wittenberg, Wahl von Alfred Schmidt als BDPH-Präsident